

# Sektion Stuttgart

DES DEUTSCHEN ALPEN-VEREINS EV.

(DEUTSCHER BERGSTEIGER-VERBAND) · JUNI 1942



## Unsere neue Hütte im Wallfertal

Schon seit Jahren besteht bei der Sektion Stuttgart der Wunsch nach einer Hütte in den Allgäuer Bergen, die besonders zum Skifahren geeignet ist und von Stuttgart rasch erreicht werden kann. Dieser Wunsch ist nun in Erfüllung gegangen. Die Sektion Stuttgart hat die Südwester Hütte bei Riezlern, etwa 1100 m hoch, käuflich erworben und wird sie als Mahdtal-Haus bewirtschaften. Die Hütte liegt am Auslauf der Skiabfahrt von den Gottesackerwänden durch das Mahdtal und ist von Riezlern in etwa 20 Minuten gut erreichbar. Das bis in den April hinein schneefichere Wallfertal gibt unseren Mitgliedern, besonders aber unserer Jugend und Anfängern, Gelegenheit, alle bekannten Bergtouren im Wallfertal mit Skiern auszuführen. Auch für unsere älteren Mitglieder eignet sich die Hütte im Sommer sehr gut zu schönen Bergwanderungen (Waldnähe).

Ich hoffe, daß die Hütte nach einigen Instandsetzungen baldmöglichst geöffnet werden kann. Den Beginn der Bewirtschaftung bitte ich den Mitteilungen des Deutschen Alpenvereins und der Tagespresse zu entnehmen.

Berg Heil und Heil Hitler!

Schaffert.

*Handwritten notes:*  
4. 1. 42  
A  
B.L.  
aa



Am 15. Februar 1942 verchied infolge Herzschlag während einer Sektionswanderung der Wanderwart der Sektion, unser lieber Bergkamerad

## Norbert Klocker

(Träger des silbernen Edelweißes)

Die Sektion verliert in Norbert Klocker eines ihrer ältesten Mitglieder. Er gehörte der Sektion seit 1911 an und hat den größten Teil seiner Freizeit der Sektion zur Verfügung gestellt. Sei es durch Ausarbeitung eines Jahres-Programms oder dadurch, daß er selbst eine Wanderung als Führer übernahm oder sonst daran teil-

nahm, immer war unser Norbert in irgend einer Weise für die Sektion tätig. Sein Hauptgebiet lag in den Ostalpen. Beinahe 32 Sommer machten ihn zu einem hervorragenden Kenner dieses Gebietes. Die lange Bergerfahrung und seine Ortskenntnisse gab er gerne an die junge Bergsteigergeneration weiter. - Vor wenigen Jahren machte der damals 55jährige im Kreise von jüngeren Sektionskameraden eine Bergfahrt ins Wallis, bei der er unter anderen den Monte Rosa und das Matterhorn bestieg.

Unsere ganze Teilnahme wendet sich unserer lieben Frau Klocker zu, die dieser Schicksalschlag dadurch noch härter trifft, da sich ihr einziger Sohn in einem Internierungslager auf Jamaika befindet, und sie von diesem auch nur spärliche Nachricht erhält.

Die Sektion wird ihrem Norbert Klocker immer ein ehrendes, treues Gedenken bewahren.

### AUSZEICHNUNGEN

Bermanfeder, Hans, Hauptmann, Spange zum EK I und II

Dr. Kleiner, Theo, Bataillonsarzt, EK I

Linder, Richard, Obgf., Kriegsverdienstkreuz mit Schwertern

Leyerle, Karl, Gefreiter, EK II

Maft, Otto, Gefreiter, EK II

Mößner, Robert, Ref.-Lok.-Führer, Spange zum EK II

Walz, Wilhelm, Bildberichter, EK I und II, Sturm- und Verwundeten-Abzeichen

Scheid, Albert, Leutnant, Kriegsverdienstkreuz I. Klasse und hgl.-bulg. Tapferkeitskreuz II. Klasse

Liebing, Werner, Gefreiter, EK II

## Gefallene Mitglieder

Karl Weiß, Leutnant in einem Geb.=Jäger-Reg., gef. 22. 6. 1941.  
 Siegfried Holzappel, Leutnant in einem Inf.-Reg., Verw.=Abz., gef. 12. 8. 1941  
 Hermann Schultheiß, Obgf. in einem Geb.=Jäger-Reg., Inh. des EK II und des Inf.-Sturmabz., gef. 16. 9. 1941  
 Erich Ostertag, Oberjäger in einem Geb.=Jäger-Reg., gef. 2. 11. 1941  
 Wolfgang Schweizer, Gefr. in einem Geb.=Jäger-Reg., gef. 7. 11. 1941

Fritz Schäfer, Soldat in einer Feldpolizei-Einheit, EK II, gef. 9. 11. 1941  
 Kurt Bruker, Uffz. in einem Geb.=Jäger-Reg., gef. 15. 1. 1942  
 Adolf Hagenmayer, Uffz. bei der Infanterie, Verw.=Abz., rum. Kriegsverdienstkreuz, Kriegsverdienstkreuz mit Schwertern, gef. 27. 12. 1941  
 Franz Steigleder, Uffz. in einer Nachrichten-Komp., EK II, gef. 30. 3. 1942  
 Bauer, Eugen, Gfr. i. einer  $\frac{1}{2}$ -Div., gef. 16. 4. 42

## Bekanntmachungen

Wanderung Nr. 5 (19. Juli): Süßen-Donzdorf-Winzigen-Kaltes Feld-Hornberg-Degenfeld-Weissenstein. Führer: Mühlbayer. Marschzeit etwa 6 Stunden.

**Nr. 6: Gebirgswanderung in das Hüttengebiet vom 2. bis 9. August 1942**

1. Tag (Sonntag) Fahrt nach Landeck (Stuttgart ab D 6.36, Landeck an 15.20 Uhr). Aufstieg von Zams zum Württemberger Haus.
2. Tag (Montag) Gipfelbesteigungen beim Württemberger Haus.
3. Tag (Dienstag) Großbergspitze - Stuttgarter Höhenweg - Seescharte - Wegscharte - Spielweg - Parfeier - Augöburger Hütte.
4. Tag (Mittwoch) Augöburger Höhenweg - Ansbacher Hütte.
5. Tag (Donnerstag) Flarchojoch - Knappenböden - Feuer Spitze - Wetter Spitze - Simmhütte.
6. Tag (Freitag) Falmedonjoch - Edelweißhaus in Kaisers.
7. Tag (Samstag) Ruhetag.
8. Tag (Sonntag) Rückfahrt.

**Nr. 7: Gebirgswanderung in die Fernwallgruppe**

in der Zeit vom 9. bis 16. August 1942 (nur für Geübte)

1. Tag (Sonntag) Fahrt nach Pettneu bei St. Anton (Stuttgart ab 6.36, Pettneu an 15.19 Uhr). Aufstieg zur Edmund=Graf=Hütte.
2. Tag (Montag) Hoher Riffler (3160 m).
3. Tag (Dienstag) Edmund=Graf=Hütte - Rifflerweg - Kielerweg - Niederelbe=Hütte.
4. Tag (Mittwoch) Niederelbe=Hütte - Hoppe-Seilerweg - Schneid-Jöchl-Darmstädter Hütte.
5. Tag (Donnerstag) Darmstädter Hütte - Apotheke Weg - Scheibler - Konstanzer Hütte.
6. Tag (Freitag) Konstanzer Hütte - Emil=Roß=Weg - Reutlinger Hütte - Östliche Eisentaler Spitze oder Kaltenberg.
7. Tag (Samstag) Reutlinger Hütte - Kaflunatal - Wormler Hütte.
8. Tag (Sonntag) Wormler Hütte - Schruno. Teilnehmerzahl bis 10 Personen

**Ordentliche Jahreshauptversammlung am 10. Juli 1942, 19.30 Uhr**

im großen Klubzimmer im Hindenburgbau, Eingang Königstraße.

Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht des Vereinsführers und seiner Mitarbeiter, sowie deren Entlastung. 2. Genehmigung des Haushaltsplanes. 3. Mahdtalhaus.

Anträge zur Hauptversammlung bis spätestens 26. Juni 1942 an den Vereinsführer erbeten.

Auf unsere Anfrage betreffend Besuch des Harpprecht-Hauses teilt uns die Sektion Schwaben folgendes mit:

„Selbstverständlich können ihre Mitglieder das Harpprecht-Haus besuchen. Bei Übernachtung ist verbindliche Anmeldung 8 Tage vorher an unsere Geschäftsstelle, Kriegsbergstr. 30, notwendig. Für bestellte Betten ist jedoch im Falle der Nichtbenützung ohne rechtzeitige Abgabe die volle Gebühr zu bezahlen.“

## Zinslose Darlehen

Bei der letzten Auslosung wurden folgende Anteilscheine gezogen:

Nr.		Nr.	
5	Prof. Dr. L. Friß, Stgt. 13, Roßbergstr. 1a	34	Karl Mühlbayer, Stgt.=S, Olgastr. 139, I
6	A. Wagner, Stuttgart-S, Kelterstraße 41	35	Friedr. Kießling, Stgt.=W, Vogelfangstr. 97
7	Georg Schaffert, Leonberg	38	Emil Häcker, Stuttgart-S, Jigenstraße 6
10	Oskar Späth, Stgt. 13, Wagenburgstr. 48	39	Karl Reichle, Stuttgart-Bad Cannstatt, Chahnweg 1
15	Dr. Belz, Stuttgart-W, Reinsburgstr. 79	40	Eugen Häcker, Stgt.=S, Eberhardstr. 4a
18	Hans Fischl, Stuttgart-O, Heidehofstr. 7	42	Hermann Holzapfel, Stuttgart-W, Kasernenstraße 60a, I
21	Werner Schotte, Stuttgart-S, Mühlrain 9	43	Hermann Effele, Dettingen (Erme)
22	Robert Keppler, Stuttgart-S, Mittelstr. 10a	52	Adolf Benz, Stuttgart-W, Forststraße 101
23	Paul Enderle, Stuttgart-S, Mozartstr. 37	79	Fritß Haag, Stuttgart-Untertürkheim, Lange Straße 39a
26	Dr. Ball, Stuttgart-W, Johannesstraße 68		
27	Karl Kraus, Stuttgart-W, Lerchenstr. 11, I		
28	Haug, Stuttgart-W, Silberburgstraße 119		

Eine Rückzahlung erfolgt nur gegen Vorlage des Anteilscheins. Wird ein Anteilschein nicht bis spätestens 1. Sept. 1942 zur Einlösung vorgelegt, dann nehmen wir an, daß der Besitzer denselben sich dem Vorgehen der bisher Ausgelosten angeschlossen hat und der Sektion das Darlehen zur Stärkung ihres Etats stiftet. Hierfür sagen wir im voraus schon besten Dank. Mit dieser Auslosung ist der Fond für zinslose Darlehen aufgelöst worden. Wir danken nochmals allen Spendern für die der Sektion gegenüber erwiesene Opferfreudigkeit.

Durch den Erwerb des Mahdtalhauses sind die Finanzen der Sektion stark beansprucht worden. Zur Stärkung unserer Mittel sind bereits Spenden für das Mahdtalhaus eingegangen. Weitere Spenden werden von allen Mitgliedern dankbar angenommen.

Mayenhölder.

## Fotogruppe

Am 16. November 1941 hatte die Fotogruppe ihre erste Zusammenkunft. Monatlich einmal führen wir leither eine Veranstaltung durch, die in der Regel mit Lichtbildern stattfindet.

Der „Winterfotografie“ war der erste Abend gewidmet. Dabei wurde vor allem das Fotografieren mit Farbfilm berücksichtigt. Die zweite Veranstaltung behandelte das Thema: „Von der Aufnahme zum Papierbild“. Es wurde den fotochemischen Vorgängen besondere Beachtung geschenkt. Unser Mitglied Strehlke sprach am dritten Abend über „Optik und Objektiv“. Er behandelte dieses schwierige Gebiet in gut verständlicher Weise. In der vierten Zusammenkunft führte Mitglied Herrmann Urlaubsbilder vor, die er mit einem selbstgebauten Kleinbildprojektor projizierte.

Ein weiterer Abend machte unsere Mitglieder mit einem Teilgebiet der Reproduktionstechnik bekannt. Anhand von Lichtbildern und Drucken wurde diese interessante Aufgabe gelöst. Der letzte Gruppenabend brachte uns eine Reihe Fotobilder, die von den Mitgliedern Ruoff, Deniger und Nisi stammten.

In unserer Gruppe ist es Brauch, daß sich nach jeder Veranstaltung eine Aussprache anschließt. Dadurch wird mancher Trockene, aber notwendige Stoff für unsere Mitglieder lebendiger. Durch fördernde Kritik wollen wir unsere fotografischen Leistungen steigern.

Unsere Zusammenkünfte finden in Zukunft in der Hoppenlau-Generalschule (Ecke Rothenberg- und Seidenstraße) statt. Es steht uns eine gut eingerichtete Dunkelkammer zur Verfügung.

Nächster Gruppenabend Freitag, den 3. Juli, 19 Uhr.

Auskünfte, die Fotogruppe betreffend, jederzeit auf der Geschäftsstelle.

Dietrich.

## Ski-Abteilung

Liebe Mitglieder!

Wiederum ist einer der schönsten und schneereichsten Winter vorüber. Leider war es uns nicht möglich, unsere Pläne mit all den schönen Fahrten zu verwirklichen. Doch wir wollen uns trösten mit unseren Soldaten, denen auch manch schöne Fahrt verlagst blieb. Wollen wir hoffen, daß das größte Opfer, das jemals Angehörige einer Sportart brachten, unsere Nation dem Endsieg näherbringt.

Über den Neuerwerb des Mahdtalhauses sind wir hocherfreut. Zeigt uns doch der Kauf das große Verständnis und Entgegenkommen der Vereinsführung für den Skilauf. Der langgehegte Wunsch der SSS-Mitglieder, eine Hütte in gut erreichbarem Skigebiet zu besitzen, ging in Erfüllung. Bietet doch gerade das Wallertal alles, was des Skiläufers Herz erfreut: Das schönste Übungsgelände für Anfänger und Fortgeschrittene. Durch seine großen Tourenmöglichkeiten ist es das Paradies für den Tourenläufer geworden. Fahrten für alt und jung, für Anfänger und Vollendete; Fahrten, die ihre Krönung durch Internationale Rennen erhalten haben, an denen Kämpfe ausgetragen wurden, deren Geist weit über das Tal hinaus bekannt ist. Wir hoffen, mit der nötigen Ski-Unterstützung bald unseren ersten Skikurs auf der Hütte durchführen zu können.

Erfreulicherweise kann ich Ihnen mitteilen, daß infolge unserer intensiven Werbung 37 neue Mitglieder unserer Skiabteilung beigetreten sind, trotzdem wir im vergangenen Winter nicht skilaufen konnten.

Gleichzeitig erlaube ich diejenigen Mitglieder, welche mit ihrem Abteilungsbeitrag noch im Rückstand sind, diesen baldmöglichst auf der Geschäftsstelle zu bezahlen.

Unsere Gymnastikabende sowie Faustballspiele finden wie folgt auch weiterhin statt und zwar für

Damen um 19.00 Uhr

Herren um 19.30 Uhr

In der höheren Handelsschule, Rotebühlstraße 101. Eine regere Beteiligung der noch anwesenden Mitglieder ist sehr erwünscht.  
Kraus.

Der Leiter unserer Skiabteilung, Artur Kraus, wurde von der Gebietsführung des Gebietes 20 Württemberg als K-Gebietsfachwart für Skilauf eingesetzt.

Gefucht werden von einigen Mitgliedern Kletterseile, Kletterschuhe, Rucksäcke, Pickel und sonstige Ausrüstungsgegenstände. Wir bitten diejenigen Mitglieder, die aus irgendwelchen Gründen solche Sachen übrig haben, dies der Geschäftsstelle mitzuteilen.

## Mitgliedsbeitrag

Die Jahresmarke 1941/42 verlor ihre Gültigkeit mit dem 31. März 1942. Wer ab 1. April 1942 die neue Jahresmarke 1942/43 nicht besitzt, hat keinen Anspruch auf Unfallfürsorge und auf Hüttenbegünstigungen. Die neuen Jahresmarken sind auf der Geschäftsstelle aufgelegt. Der Mitgliedsbeitrag beträgt für

A-Mitglieder RM 10.20

B-Mitglieder RM 5.10

Für Mitglieder, die durch ihre Wehrdienstleistung eine Einbuße ihrer Einnahmen haben, kann auf der Geschäftsstelle Beitragsermäßigung beantragt werden. Bei Abwesenheit (Frontdienst) ist es möglich, daß der Antrag auch von Angehörigen gestellt werden kann. Der ermäßigte Beitrag beträgt für

A-Mitglieder RM 5.10

B-Mitglieder RM 2.60.

Spätester Termin für die Antragstellung ist der 1. Mai 1942. Wir bitten jedoch, diese Anträge, soweit notwendig, möglichst rasch zu stellen. Ebenso bitten wir, etwaige Anschriftsänderungen der Geschäftsstelle baldigst mitzuteilen.

Nach § 8 der Satzung hat jedes Mitglied im ersten Viertel des Jahres den Mitgliedsbeitrag zu entrichten. Ebenso ist die Sektion verpflichtet, innerhalb des gleichen Zeitraums ihre Beiträge an den Hauptauschuß abzuliefern.

Liebe Mitglieder! Die Anforderungen, die zu Beginn des Jahres an die Vereinskasse gestellt werden, können nur dann von der Sektion ordnungsmäßig erledigt werden, wenn ihr

Das Württemberger Haus und die Simmshütte werden ab Ende Juni bewirtschaftet



Eueren Beitrag rechtzeitig abgeliefert. Die Jahresmarke kann auf der Geschäftsstelle jeden Dienstag und Freitag von 16 bis 19 Uhr eingelöst werden. Wer hierzu keine Zeit oder Gelegenheit hat, den bitten wir, seinen Beitrag mit der beiliegenden Zahlkarte oder auf unser Girokonto Nr. 7711 bei der Stadt. Girokasse Stuttgart zu überweisen. Von allen denjenigen Mitgliedern, die ihren Beitrag bis 1. Juli 1942 nicht beglichen haben, nehmen wir an, daß sie mit dem Einzug des Beitrages durch Postnachnahme zuzüglich der Kosten einverstanden sind.

## Jahrbuch 1942

Das Jahrbuch 1942 erscheint mit verringertem Umfang und ohne Kartenbeilage. Dafür liegt ihm die Karte des Jahrbuches 1941 (Granatpitzgruppe) bei. Diese wurde von den Beziehern des Jahrbuches 1941 bereits im voraus bezahlt. Das Jahrbuch 1941 dürfte Ende März oder Anfang April zur Ausgabe kommen. Der (durch Umfangverringeringung verurteilte) zurückgesetzte Preis des Jahrbuches 1942 beträgt RM 3.-. Diesen Preis hat jeder Bezieher zu bezahlen. Dem Jahrbuch 1941 liegt ein Gutschein auf nachträgliche unentgeltliche Lieferung der Granatpitzgruppen-Karte mit dem Jahrbuch 1942 bzw. auf Rückerlaß von RM 1.- bei. Diesen Gutschein gibt das Mitglied bei seinem Zweige ab und erhält hierfür von dem Zweige im Rechnungsjahr 1942/43 RM 1.- zurückvergütet.

Der Preis des Jahrbuches 1942 mit Karte der Granatpitzgruppe (ohne Karte wird das Jahrbuch nicht abgegeben) beträgt RM 3.-. Dieser Preis gilt für alle Bezieher.

Das Jahrbuch 1942 kann nur gegen Vorauszahlung bis 1. Juli 1942 zu dem genannten Preis bestellt werden. Mayenhölder.

## Edelweißhaus Kaisers

Die Gäste des „Edelweißhauses“ werden erlucht, die Lebensmittelmarken für die Zeit ihres Aufenthaltes dem Hüttenwirt im voraus abzugeben, denn auch in Kaisers kann ohne Marken nichts abgegeben werden. Da eine Sonderzuteilung in Zucker für das Haus nicht genehmigt wird, werden die Mitglieder gebeten, entweder die Zuckerkarten oder aber ihren Zucker selbst mitzubringen.

Wie überall, herrscht auch in Kaisers Personalmangel. Es ergeht deshalb an die Frauen der Mitglieder die Bitte, Hand mit anzulegen und ihr Zimmer selbst zu richten. Wir wissen, daß man uns hierfür Verständnis entgegenbringt. Es wird ja nach dem Krieg wieder anders.

Wird das Haus nur für eine Nacht in Anspruch genommen, so ist es zurzeit nicht möglich, die Bettwäsche und somit auch die Waschmittel aufzubringen. Wir bitten, in diesem Fall das Matratzenlager zu benützen, das gut und lauber eingerichtet ist. Der Hüttenwart: A. Link.

## Jahresabschluß der Simmshütte

für das Geschäftsjahr 1941

Einnahmen:	RM	Ausgaben:	RM
Hüttengebühren	483.60	Pächterentschädigung	145.08
Postkarten	250.-	Versicherung und Steuern	72.50
		Verschiedenes	65.43
		Ablieferung an die Sektion	450.59
	<hr/> 733.60 <hr/>		<hr/> 733.60 <hr/>

Sommerübernachtungen 445.

Der Hüttenwart: Eugen Jennewein.

Die vorstehende Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden.

Stuttgart, den 29. April 1942.

Der Rechner: Mayenhölder.

## Jahresabschluß für Das Württemberger Haus

auf 31. März 1942

Einnahmen:	RM
Hüttenbetrieb	572.40
Postkarten	99.-
Kassenbestand vom Vorjahr	4.38
	675.78

Ausgaben:	RM
Grundsteuern	-51
Darlehensrückzahlung	420.-
Zinsen	5.30
Hüttenfürloge	114.40
Umsatzsteuer	49.-
Verchiedenes	80.-
Kassenbestand	6.57
	675.78

Stuttgart, den 5. Mai 1942.

Der Hüttenwart: Huber.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnung bestätigt:

Der Rechner: Mayfenhölder.

Befucher: 550 Übernachtungen gegenüber 327 im Vorjahr.

## Jahresabschluß Des Edelweißhauses in Kaisers

für Das Geschäftsjahr 1941

Einnahmen:	RM
Hüttengebühren	2845.55
Pacht	1010.44
Postkarten	1168.20
Kaufpreisabzahlung	500.-
Kaufpreiszinsen	58.95
Stiftungen	10.-
Sonstiges	6.75
Sektionsauschuß	4370.97
	9970.86

Ausgaben:	RM
Darlehensrückzahlungen	7640.19
Darlehenszinsen	367.63
Gebühren und Steuern	166.13
Versicherungen	167.41
Postkarten	549.30
Instandhaltungen	489.80
Pächtervergütung	393.40
Verchiedenes	197.-
	9970.86

Befucher: Winterübernachtungen 1279  
Sommerübernachtungen 1029

Stuttgart, den 28. April 1942.

Der Hüttenwart: Locher.

Die vorstehende Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden.

Stuttgart, den 28. April 1942.

Der Rechner: Mayfenhölder.

Bei den Pächtern unserer Simmshütte, Familie Frey,  
ist eine Tochter angekommen. Die Sektion wünscht alles Gute und viel Glück

5042

29. Juni 1942



*Simmshütte mit Wetterstipitze*

Wanderprogramm 1942/43 des Deutschen Alpenvereins

**SEKTION STUTTGART**



## Wanderprogramm 1942/43

- 1** 6. April (Oftermont.) Vaihingen-Bärenschlöble-Madental-Glemseck-Rappenhof-Solitude-Botnang.  
Führer: Richard Löffler. Marschzeit 5 Stunden.
- 2** 10. Mai Kletterfschule (Felfengärten). Leitung: Mohr.  
Nichtkletternde: Wanderung Kirchheim-Neck.-Liebenstein-Pfahlhof-Ottmarshheim-Befigheim.  
Führer: Moler. Marschzeit 5 Stunden.
- 3** 24. Mai (Pfungstsonntag) Eßlingen-Jägerhaus-Schanbach-Baach-Aichschieß-Plochingen.  
Führer: Böhmler. Marschzeit 6 Stunden.
- 4** 21. Juni Kletterfschule (Felfengärten). Leitung: Mohr.  
Nichtkletternde: Wanderung Ludwigsburg-Favoritpark-Monrepos-Großingershheim-Mundelsheim-Felfengärten-Befigheim.  
Führer: Hengstler. Marschzeit 6 Stunden.
- 5** 19. Juli Süßen-Donzdorf-Winzlingen-Kaltes Feld-Hornberg-Degenfeld-Weissenstein.  
Führer: Mühlbayer. Marschzeit 6 Stunden.
- 6** 2.-9. Aug. Gebirgswanderung; Hüttengebiete.  
Näheres wird bekanntgegeben.
- 7** 9.-16. Aug. Gebirgswanderung: Ferwallgruppe (nur für Geübte). Näheres wird bekanntgegeben.

- 8 23. Aug. Schorndorf-Schornbach-Buoch-Korber Kopf-Waiblingen.  
Führer: Kraiss. Marschzeit 6 Stunden.
- 9 <sup>13.</sup> 24. Sept. Oberlenningen-Schrofelfels-Bruckerfels-Beu-renerfels-Erkenbrechtweiler-Hohenneuffen-Neuffen.  
Führer: Horn. Marschzeit 6 Stunden.
- 10 11. Okt. Echterdingen-Weidach-Grötsingen-Ober-ensinger Höhe-Denkendorf.  
Führer: Haag. Marschzeit 6 Stunden.
- 11 <sup>15.</sup> 12. Nov. Ludwigsburg-Neckarweihingen-Poppen-weiler-Lemberg-Bittenfeld-Neckarrem-Aldingen-Mühlhausen.  
Führer: Singer. Marschzeit 6 Stunden.
- 12 13. Dez. Doggenburg-Schützenhaus-Solitude-Schiller-höhe-Studentenbäumle-Eltlingen-Gerlinger Heide-Gerlingen.  
Führer: Wagner. Marschzeit 5 Stunden.
- 13 <sup>17.</sup> 14. Januar Rohr-Schmelbachtal-Musberger Stelle-Steinenbronn-Schlößleesmühle-Echterdingen.  
Führer: Bäuerle. Marschzeit 5 Stunden.
- 14 15. Febr. Waldau-Sillenbuch-Heumaden-Königsweiche-Mettingen-Rüdern-Katharinenlinde-Roten-berg-Untertürkheim.  
Führer: Eugen Jennerwein. Marschzeit 5 Std.
- 15 21. März Obertürkheim-Kernen-Lobenrot-Strümpfel-bach-Stetten-Fellbach.  
Führer: Wellhöfer. Marschzeit 5 Stunden.

Außerdem im Oktober noch vorgesehen eine Herrenwanderung.  
Näheres wird seinerzeit bekanntgegeben.

Um recht zahlreiche Beteiligung an den Wanderungen bittet  
der Beirat.

## GÄSTE WILLKOMMEN!

---

Unsere Veranstaltungen sind in den Schaufenstern folgender  
Firmen ersichtlich:

- Sport-Breitmeyer, Stuttgart N, Büchsenstr. 12
  - Sporthaus Huth, Stuttgart S, Tübinger Str. 3
  - Sporthaus Hedga, Stuttgart S, Hauptstätter Str. 33
  - E. Breuninger A.-G., Stuttgart S, Marktstr. 1
  - Josef Halzmann, Bad Cannstatt, Brunnenstr. 3
  - Sporthaus Entreß, Stuttgart N, Königstr. 35
  - Sporthaus Kohl, Stuttgart N, Calwer Str. 41
  - Erwin Strauß, Stuttgart 13, Schwabenbergstr. 96
  - Max Sirl, Stuttgart S, Böblinger Str. 123
  - Hans Vogel, Stuttgart S, Silberburgstr. 161 b
  - Buchhandlung Pleffing, Calwer Str. 25
- 

Die unterstrichenen Orte sind für die Mittagserast vorgesehen.  
Änderungen vorbehalten / Die Wanderungen werden bei jeder Witterung  
durchgeführt / Stammtisch jeden Freitagabend im „Königshof“.

Abfahrts- bzw. Abgangszeiten werden jeweils Freitags in der Württemberger  
Zeitung; im NS-Kurier und im Stuttgarter Neuen Tagblatt bekanntgegeben.

# Jahresabluß der Sektionskasse

für das Geschäftsjahr 1941

Einnahmen:		RM	Ausgaben:		RM
Bestand 1940		7850.57	Kassenbestand		88.24
Beiträge und Eintrittsgebühren	14272.90		Hauptverein		6045.85
Abzeichen und Jahrbücher	589.40		Veranstaltungen und Vorträge		332.80
Stiftungen	39.80		Aufwand der Geschäftsstelle		2798.02
Sonstige Einnahmen	455.71		Aufwand für Bekanntmachungen		329.06
			Aufwand f. Sektionsnachrichten		371.95
			Aufwand f. allgemeine Unkosten		665.18
			Aufwand f. Karten, Bücher usw.		303.36
			Aufwand für Hüttenkassen		4019.08
			Aufwand für Jugendgruppe		316.80
			Zinslose Darlehen		15.-
			Bankguthaben		6972.68
			Jubiläumstiftung		187.82
			Postcheck		762.54
		<u>23208.38</u>			<u>23208.38</u>

Mitgliederstand am 1. April 1942: A=Mitglieder B=Mitglieder B2=Mitglieder  
 1185 380 51 = 1616 Mitglieder.  
 Der Rechner: Mayenhölder.

Die vorstehende Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden.

Stuttgart, den 24. April 1942.

Der Rechnungsprüfer: Hans Fischl.

# Haushaltplan 1942

Einnahmen:		RM	Ausgaben:		RM
Beiträge		13615.-	Hauptverein		5570.-
Abzeichen und Jahrbücher		400.-	Jahrbücher		330.-
Sonstige Einnahmen		235.-	Darlehensrückzahlung an Girokasse Stuttgart		1000.-
			Veranstaltungen		700.-
			Geschäftsstelle		2600.-
			Bekanntmachungen		400.-
			Sektionsnachrichten		400.-
			Anschaffungen		300.-
			Allgemeine Unkosten		700.-
			Hüttenkosten		2150.-
			Auslösung von zinslosen Darlehen		100.-
		<u>14250.-</u>			<u>14250.-</u>

Stuttgart, den 29. April 1942.

Der Rechner: Mayenhölder.